

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 14

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gotthardbahn.

Zusammenstellung der hauptsächlichsten in der „Eisenbahn“ veröffentlichten Daten über die Ausführung der Richtstollen in den grösseren Tunnels der Zufahrtslinien der Gotthardbahn.

Bezeichnung des Tunnels	Loos-Nr.	Richtungs-Verhältnisse	Steigungs-Verhältnisse	Längen aufgeschlossen <i>m</i>			Gesteinsbeschaffenheit	Bohrmaschinen-system	Zahl d. gleichzeitig arbeit. Maschinen	Mittlerer Fortschritt in 24 Stunden		Zeitdauer v. Beginn bis zum Durchschlag in Monaten	Durchschlag erfolgte am	B. Durchschl. ermittelte Abweichung in mm			Bemerkungen
				im Ganzen	mit Maschinen	von Hand				bei Masch.-betrieb	bei Hand-betrieb			Länge	Richtung	Höhe	
Kehrtunnel am Pfaffensprung Eisenb. Nr. 17, 1881, XIV. Bd.	VII	Korbbogen mit 280, 500 300, 280 m R.	23 ‰	1476,0	175,0 668,0	unten 150,0 oben 483,0	Theils sehr harter, feinkörniger, compacter Eurith ohne Abgänge, theils harter Gneissgranit mit Abgängen und Schiefer-einlagerungen.	Fröhlich (im First) Brandt (i. d. Sohle)	3 2	1,18 2,05	unten 0,61 oben 0,66	28	7. April 1881	140	126	15	Mit der Brandt'schen Maschine wurden 339 m ausserordentlich hartes, compactes Gestein durchfahren. Die Fröhlich'schen Maschinen erforderten zusammen 6, die Brandt'schen 4 Maschinen-mineure zur Bedienung.
Kehrtunnel am Leggistein E. Nr. 26, 1880, XII. B. und Nr. 1. 1881, XIII. Bd.	VIII	Kreiscurve 300 m Rad.	22 ‰	1088,4	—	unten 578,0 oben 510,4	Harter, quarzreicher, theils sehr compacter, theils mit Glimmerschiefer-Schichten durchzogener Gneissgranit.	—	—	—	unten 0,64 oben 0,58	31	15. Dec. 1880	50	28	19	Die härteren Gesteinsschichten wurden auf grössere Länge vom oberen Angriff aus durchbrochen.
Kehrtunnel bei Wattingen E. Nr. 8, XIV. B. 1881.	VIII	Kreiscurve 330 m R.	22 ‰	1084,0	—	unten 576,0 oben 508,0	Harter Gneissgranit mit häufigen Schiefer-einlagerungen und Abgängen.	—	—	—	unten 0,51 oben 0,50	33	31. Jan. 1881	70	12	6	Der Arbeitsfortschritt wurde durch die ungünstige Lagerung des Gesteins und den erforderlichen Holzeinbau gehemmt.
Freggio-Kehrtunnel E. Nr. 25, XIV. B. 1881.	XII	Kreiscurve 300 m R.	23 ‰	1563,5	unten 784,0 oben 201,0	unten 252,5 oben 326,0	Mittelharter bis harter Gneiss in mehr oder weniger zerklüfteten Schichten.	Fröhlich (i. First)	3—5	unten 1,3 m oben 1,49	unten 0,65 oben 0,70	26	28. Apr. 1881	23	106	26	Die Arbeiten am oberen Mundloch wurden häufig durch grossen Wasserzudrang gestört.
Prato-Kehrtunnel E. Nr. 25, XIV. Bd. 1881.	XII	Kreiscurve 300 m R.	23 ‰	1557,0	unten 452,0	unten 429,0 oben 676,0	Geschichteter Gneiss-Glimmerschiefer.	Fröhlich (i. First)	3	1,41	unten 0,75 oben 0,8	28 1/2	15. Mai 1881	16	14	5	Vom 13. September 1880 an wurde die Maschinenbohrung aufgegeben, da die brüchige Decke einen Einbau erforderte und der gute Fortschritt an der obern Mündung ein Forciren überflüssig machte.
Piano-Tondo-Kehrtunnel E. Nr. 22, XIV. Bd. 1881.	XV	Kreiscurve 300 m R.	23 ‰	1508,0	1005,0	503,0	Weisslich-grauer, feinkörniger, sehr glimmerreicher Gneiss.	Fröhlich (i. First)	3—4	1,59	unten 0,64 oben 0,57	28	25. Apr. 1881	25	41	19	Die Arbeiten an der oberen Mündung wurden häufig durch starken Wasserzudrang unterbrochen.
Travi-Kehrtunnel E. Nr. 22, XIV. Bd. 1881.	XV	Kreiscurve 300 m R.	23 ‰	1547,0	1085,0	462,0	Harter, grobkörniger, quarz- und feldspathreicher Gneiss.	Fröhlich (i. First)	3	1,49	0,66	27	28. März 1881	40	90	12	Häufige Unterbrechungen der Arbeiten an der oberen Mündung durch zusetzendes Gebirgswasser.
Monte-Cenero-Tunnel E. Nr. 19, XIV. Bd. 1881.	XXIV	Gerade 1132 m lang Rest 400 m R.	22,5 ‰	1673,0	unten 1125,0	unten 152,0 oben 396,0	Gneiss- und Glimmerschiefer.	Mac-Kean-Seguini (i. First)	4	3,20	0,84	17	12. Apr. 1881	20	3	8	Die Bohrmaschinen erforderten zus. 8 Maschinenmineure zur Bedienung bei circa 6 m ² Stollenquerschnitt.

R. Bechtle.